

SuCES-Track Behälter- Tracking in der Chemie- logistik



SuCES-Track

In den Supply Chains der Chemie-logistik sind Spezialbehälter heute ein entscheidender Ressourcenfaktor für die tägliche Durchführung des wertschöpfenden Materialflusses zum Kunden. Sie erfüllen höchste Anforderungen bei Transport und Lagerung hochwertiger Produkte. Durch die systemgestützte Verfolgung, Steuerung und Rückverfolgung der Behälter und damit der Produkte wird die Leistungsfähigkeit der Logistikprozesse erhöht, ihre Transparenz verbessert und die Produktivität der eingesetzten Ressourcen erhöht. Erreicht wird dies durch den gezielten Einsatz innovativer Technologien zusammen mit flexiblen und systemübergreifend eingebundenen Logistiklösungen.

Konzentration auf Kernkompetenzen, Globalisierung und Outsourcing bleiben die Treiber eines weiterhin steigenden Transport- und Materialflussaufkommens. Auch die Chemiebranche folgt in ihrem aktuellen Strukturwandel diesen Trends. Gleichzeitig werden in Bezug auf Transportzeit und -qualität immer höhere Anforderungen an die Logistikprozesse gestellt.

Innerhalb dieser Rahmenbedingungen ist der Transport ohne den Einsatz spezieller Mehrwegbehälter heute nicht mehr denkbar. Gerade in der Chemielogistik kommen hier relativ aufwändige und daher kostenintensive Behälter zum Einsatz, die in den Unternehmen einen durchaus beachtenswerten Teil des Aufwands für logistische Betriebsmittel einnehmen.

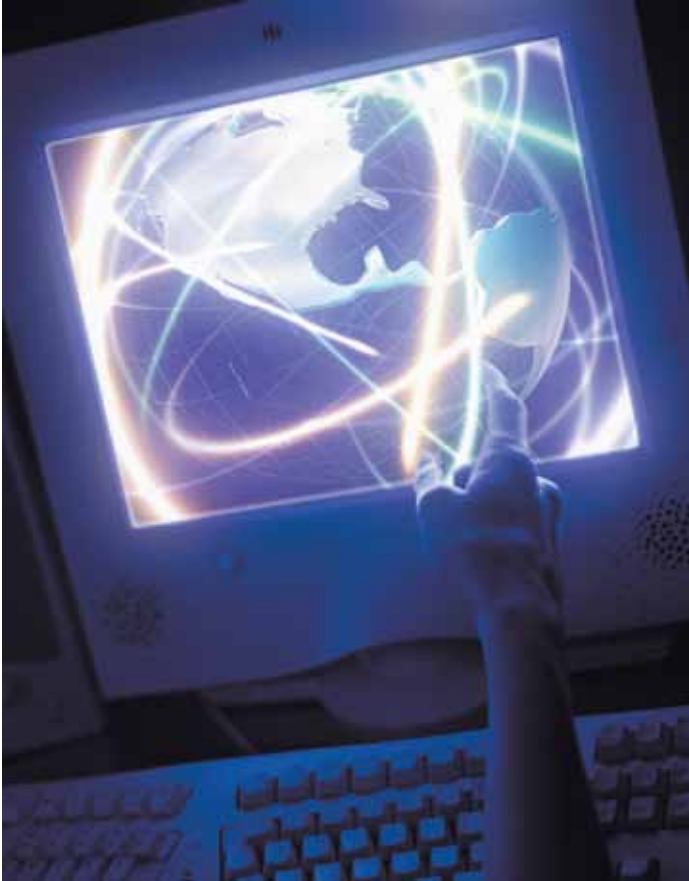
Der Behälter im Materialfluss

Der Behälter hat in seiner Funktion im Materialfluss dementsprechend auch in verschiedenster Form Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Logistikprozesse.

1. Er ist notwendiges Hilfsmittel für das Fullfilment des Order-to-Payment-Prozesses, wodurch seine rechtzeitige und qualitätskonforme Verfügbarkeit direkten Einfluss auf die Performance der Auftragsabwicklung nimmt.
2. Im Rahmen des wertschöpfenden Materialflusses entlang der Supply Chain erfolgt die Bewegung von Behälter und Produkt gemeinsam. So bedeutet eine genaue Steuerung und Verfolgung der Behälterbewegung gleichzeitig eine Steuerung

des Versorgungsprozesses mit dem eigentlichen Produkt.

3. Der notwendige Bestand an Behältern bindet Kapital. Das heißt, eine Optimierung von Beständen in Form einer Reduzierung oder einem gesteigerten Nutzungsgrad wirkt sich direkt auf die Kapitalkosten aus.
4. Parallel dazu beeinflussen Faktoren wie Schwund und Abnutzung der Behälter direkt die Höhe der Wiederbeschaffungskosten.
5. Zuletzt stellen die Rückführung und insbesondere die dispositive Steuerung des gesamten Behälterkreislaufs keine direkt wertschöpfenden Aktivitäten dar, sollten also weitestmöglich automatisiert bzw. vereinfacht werden.



Mit SuCES-Track bietet die ESG eine Systemlösung, die angepasst an die Herausforderungen eines Behälter-Trackings in der Chemiebranche eine effiziente Steuerung und Verfolgung der Behälter und damit auch der Produkte ermöglicht. Die Lösung und die kontinuierliche Verbesserung von Problemstellungen wie Behälterschwund, hohe intransparente Bestände oder nicht wertschöpfender Verwaltungsaufwand werden konsequent unterstützt.

SuCES-Track-Funktionalitäten

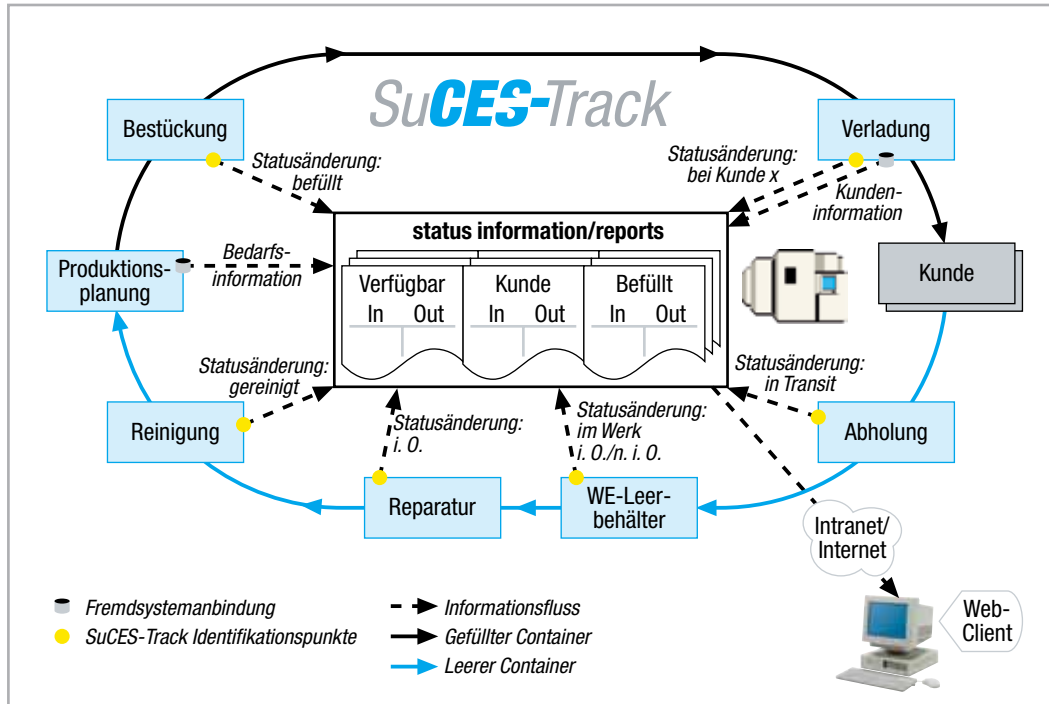
Hierzu bietet SuCES-Track umfangreiche Funktionalitäten, die sich, aufsetzend auf ein Kernsystem, nach den individuellen Anforderungen des Anwendungsfalles modular zusammenstellen und erweitern lassen.

- ▶ Realtime ad Hoc-Abfragemöglichkeiten wie z.B.:
 - Behälterbestände und Verfügbarkeit nach Standort
 - Belade- und Reinigungsstände der einzelnen Container
 - Status der aktuellen Aufträge nach Kunden
 - Beziehung zwischen Ware – Transport – Kunde – Aufträgen
- ▶ Automatische Benachrichtigung (E-Mail, Pager, SMS etc.) basierend auf Soll-Ist-Abgleich
 - bei Überschreitung von definierten Standzeiten bei den Endkunden
 - bei Verfügbarkeitsengpässen von Behältern
 - bei Zeit-/Orts-/Zustandsabweichungen (falsche Verladung, Verspätung, Temperaturabweichungen)
 - bei Erreichen der Zieldestination
- ▶ Konsolidierte Standard-Reports wie z. B.:
 - Lauf-/Standzeit-Reports nach Kunden, Behältertypen etc.
 - Bestandsübersichten
 - Behälterbezogene Historien
 - Lieferzeiten/Liefertreue der Auftragsabwicklung
- ▶ Kartografische Darstellung der Geoposition von Transportmitteln und Aufträgen
- ▶ Lifecycledatenverwaltung aller eingesetzten Transportmittel
 - z. B. Alter, nächste Sicherheitsüberprüfung, verbundene Anbauteile
- ▶ Bei Bedarf sowohl Prozess- als auch Behälter-Informationen zusätzlich in mobilem Datenspeicher (Transponder) für „offline“-Handlings-Schritte verfügbar

Der SuCES-Track-gestützte Behälterkreislauf

Die Behälter- und Informationsflüsse in einem SuCES-Track-gestützten

Behälterkreislauf sind beispielhaft in der folgenden Abbildung dargestellt:



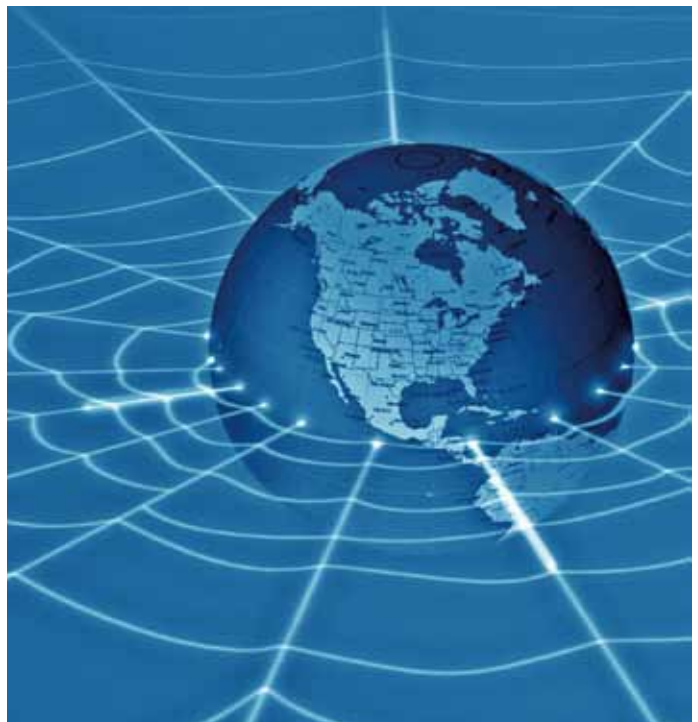
Warum Track & Trace mit SuCES-Track?

SuCES-Track profitiert gegenüber vergleichbaren Systemen von verschiedenen Merkmalen, die für einen erfolgreichen Einsatz in den komplexen und sich schnell wandelnden Materialflüssen sowie den heterogenen Systemlandschaften heutiger Logistiknetze entscheidend sind.

- ▶ SuCES-Track agiert als Informationsdrehscheibe für alle Track & Trace-Informationen – das heißt, im Vergleich zu Systemen mit integrierter Track & Trace-Komponente ist SuCES-Track konsequent auf den Austausch von relevanten Informationen mit Fremdsystemen ausgerichtet.
- ▶ Die Anbindung von Systemen von SC-Partnern und die Anpassung von Workflows erfolgt Dank des Einsatzes einer flexiblen XML-Anbindung und des Workflow-

Generators schnell und ohne umfangreiche Anpassung der vorhandenen Systeme.

- ▶ „Black Boxes“ im Materialfluss werden durch die Integration von eigenen Datenerfassungspunkten, den SuCES-Track „eyes“, transparent gemacht. Hierzu werden insbesondere innovative Technologien wie Transponder und GPS in Betracht gezogen.
- ▶ Die vielfältigen Beziehungen und Hierarchien in den unternehmensübergreifenden Materialflüssen (z.B. zwischen Behälter, Produkt, Kundenbestellung und Transportauftrag) werden in SuCES-Track mehrdimensional abgebildet. Das heißt, der Anwender erhält für ihn relevante Informationen in Form seiner individuellen Sicht auf den Materialfluss.





Nutzen eines Behälter-Trackings

Durch den beschriebenen Einfluss auf die Leistungsfähigkeit und Effizienz der Logistikprozesse wird der Einsatz von SuCES-Track im Behälterkreislauf in verschiedener Form ergebniswirksam:

- ▶ Verringerter Containerschwund durch Nachverfolgbarkeit und Nachweismöglichkeit
- ▶ Reduzierte Containerbestände/höhere Produktivität bei gleichen Beständen durch schnellere Umlaufzeit und höhere Prozesssicherheit (Sicherheitsbestände)
- ▶ Verringerter Personalaufwand durch reduziertes „manuelles“ Containermanagement
- ▶ Gesteigerter Servicelevel durch verbesserten Behälter-Verfügbarkeitsgrad bzw. verbesserte Rückführungsdisposition
- ▶ Zusätzliche sekundäre Erlöspotenziale durch die Möglichkeit neuer Abrechnungs-/Anreizsysteme für Kunden (nutzungsabhängige, zeitabhängige Berechnung)

In vergleichbaren Anwendungen konnten durch diese Effekte Amortisationsdauern von rund 12 Monaten erreicht werden.

Über das Anwendungsfeld „Behälter-Tracking“ hinaus ist SuCES-Track auch bereits in verschiedenen anderen Track & Trace-Anwendungen erfolgreich im Einsatz, so z. B. zur Überwachung des Order-to-delivery-Prozesses oder zur Steuerung der Ersatzteildistribution.

Daher kann SuCES-Track aufgrund seiner flexiblen und schnell anpassbaren Systemgestaltung, ausgehend von Themenstellungen wie dem Behälter-Tracking, auch zur Überwachung und Steuerung der Durchführung verschiedenster Logistikprozesse eingesetzt werden und so die Performance der Logistikprozesse kontinuierlich steigern.

